



# **Pädagogisches Konzept der Grundschule Eidertal**

Das pädagogische Konzept der Grundschule Eidertal basiert auf den schulgesetzlichen Vorgaben und der aktuellen Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe.

## **1 Geschichte der Schule**

Die heutige Grundschule Eidertal ist ein Zusammenschluss zweier Grundschulen im ländlichen Raum vor den Toren der Landeshauptstadt Kiel. Seit dem 01. August 2012 sind die Grundschule Eidertal Molfsee und die Grundschule Mielkendorf zu einer Schule mit zwei Standorten zusammengeführt worden. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 ist der Zusammenschluss beider Schulen gemäß der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Mielkendorf und Molfsee über die künftige Trägerschaft der Grundschule Mielkendorf“ zu einer Grundschule im Rechtssinne des § 60 Abs. 1 SchulG geregelt worden. Laut dieser Vereinbarung übernimmt die Gemeinde Molfsee die Wahrnehmung der Trägeraufgaben im Sinne des SchulG.

Im Schuljahr 2025/26 werden im Standort Molfsee 190 und im Standort Mielkendorf 92 Schülerinnen und Schüler beschult. Das Team der Schule besteht aus 25 Lehrkräften, einer Sekretärin, einer Schulsozialarbeiterin, einem Schülervollwart, zwei Hausmeistern und Reinigungskräften. Es gibt einerseits Kollegen und Kolleginnen, die fest an einem Standort arbeiten, andererseits gibt es Kollegen und Kolleginnen die am Vormittag den Standort wechseln. Die Schulentwicklungsziele werden an beiden Standorten zusammen erarbeitet und gleichermaßen umgesetzt. Im Team der BGS in Molfsee arbeiten 12 Mitarbeitende sowie eine Vertretungskraft, in Mielkendorf sind es vier Mitarbeitende und eine Vertretungskraft.

Beide Schulstandorte haben eine wechselvolle eigene Geschichte.

### **1.1 Molfsee:**

Nachdem 1974 die alte Molfseer Schule aufgelöst wurde und später die Hauptschulklassen an dieser Schule ausliefen, ist nun die jetzige Grundschule Eidertal die einzige Schule vor Ort in der Gemeinde Molfsee.

Von den drei Gebäudeteilen ist seit Beginn des Schuljahres 2001/2002 einer der Betreuten Grundschule vorbehalten, da letztere aufgrund des starken Anstiegs der zu betreuenden Schülerinnen und Schüler mehr Platz benötigte. Die BGS verfügt über 6 ehemalige Klassenräume. Die Ausgabe des Mittagessens findet in der Schulküche in kleinen Gruppen statt.



An den Abenden werden einzelne Klassen- und Fachräume, die Aula, der Werkraum sowie die Sport- und Schwimmhalle auch für Aktivitäten unter anderem der Volkshochschule oder der Sportvereine genutzt.

Das Außengelände ist sehr weitläufig. Neben dem großen Schulhof steht auch ein Sportplatz während der Schulzeit zur Verfügung. Neben einem kleineren Spielplatz und einem Drehkarussell wurde das Bewegungsangebot auf dem Schulhof mit Unterstützung des Fördervereins durch einen Niedrigseilgarten bereichert. Ebenso steht den Kindern eine Kletterwand zur Verfügung.

Um dem steigenden Raumbedarf gerecht werden zu können, sind Um- und Erweiterungsbauten mit einem Architekturbüro, dem Schulträger und der Schule sowie BGS in Planung.

## **1.2 Mielkendorf:**

In Mielkendorf gibt es seit über 260 Jahren eine Schule. Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Gemeinden Mielkendorf, Rodenbek und Schierensee. Von dort fahren Schulbusse, deren Zeiten auf den Stundenplan abgestimmt sind.

Der heutige Schulstandort in der Dorfstraße besteht aus dem Altbau - 1953 erbaut - mit zwei Klassenräumen, einem Raum, in dem die Schülerbücherei, aber auch die Schulsozialarbeit ihren Platz gefunden haben und einem Musikraum. Das Schulsekretariat liegt ebenfalls in diesem Bereich. Die Turnhalle wurde 1982 eingeweiht. Sie wird u.a. auch als Versammlungsort am Schulvormittag genutzt. Bei gutem Wetter kann der Sportunterricht auf einem in unmittelbarer Nähe gelegenen eingezäunten Kunststoffplatz stattfinden. Der zunächst 1994 errichtete Erweiterungsbau und der sich 2024 anschließende Anbau umfassen zwei Klassenräume, drei zusätzliche Räume, den Toilettenbereich und den Teamraum. Alle Räume werden gemeinschaftlich genutzt: Im Vormittagsbereich als Klassen-/Differenzierungsräume und im Nachmittagsbereich als Aufenthaltsräume zum Spielen, Entspannen, Bauen, kreativ sein, ... Der Gemeinschaftsraum der Gemeinde steht u. a. für Feierlichkeiten zur Verfügung. Täglich wird dort das Mittagessen ausgegeben und gemeinsam von allen Kindern eingenommen. Die dortige Küche ist bei Schulfesten und anderen Veranstaltungen von großem Nutzen.

Im Außenbereich stehen den Kindern weitläufige Grünanlagen mit diversen Spielgerüsten sowie Basketballkörben zur Verfügung. Ein Sportplatz kann für Ballspiele genutzt werden.



## 2 Entscheidung für OGTS und Integration BGS

Mit dem angekündigten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung begann die Diskussion darüber, wie beide Gemeinden diesen umsetzen wollen. Einstimmig wurde in allen Gremien die Entscheidung getroffen, eine OGTS zu werden. Das Bildungsangebot der Kinder soll durch die Verzahnung von Schule und Ganzttag verbessert werden. Die bestehende BGS an beiden Standorten soll in den Ganzttag integriert werden. Die Teams von Schule und BGS arbeiten seitdem kontinuierlich gemeinsam am pädagogischen und räumlichen Konzept. Nach zusammen durchgeführten Schulentwicklungstagen plante eine Steuergruppe aus Eltern, Mitarbeitenden BGS, Lehrkräften und Leitungen BGS / Schule die anstehenden Entwicklungsschritte. Hospitationen gelungener OGTS – Beispiele fanden mit der Steuergruppe statt.

Die bisherige Betreute Grundschule wird vollständig in die OGTS aufgehen und nicht mehr als eigenständige Angebotsform geführt.

## 3 Pädagogische Grundsätze und Ziele der Ganztagschule

Leitziele der geplanten offenen Ganztagschule basieren auf den **Leitbildern der Grundschule Eidertal**, wie sie im Schulprogramm formuliert sind.

- ❖ Wir achten die Einzigartigkeit einer/s Jeden von uns.
- ❖ Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um.
- ❖ Wir schaffen eine Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen.
- ❖ Wir ermutigen einander, Zutrauen in unsere eigenen Fähigkeiten zu haben und diese mit Freude und Motivation schrittweise zu erweitern.
- ❖ Wir lernen in gegenseitiger Unterstützung lebenslang und entdecken, erforschen, ordnen und erschließen uns die Lebenswelt.
- ❖ Wir sind Teil einer Gemeinschaft und achten ihre Regeln.
- ❖ Wir stärken eigenverantwortliches Lernen und Handeln.
- ❖ Wir setzen uns für den Schutz und die Rechte eines jeden Kindes ein.

Mit der Offenen Ganztagschule wird der Unterricht am Vormittag und die weiteren den Vormittag ergänzenden Ganztags- und Betreuungsangebote zu einer pädagogischen Einheit und somit zu einem ganztägigen Bildungs-, Freizeit- und Erziehungsangebot verbunden: Die OGTS als einen Lebensraum für Kinder, der deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördert, Benachteiligungen abbaut und Bildungschancen erhöht.

### Die OGTS

- fördert die Integration von Kindern mit besonderen Bedarfen.
- sie unterstützt Gesundheits-, Umwelt- und Gewaltprävention.
- Fördert die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit durch ein über den Schulvormittag hinausgehendes qualitativvolles Bildungsangebot.



- unterstützt ein zeitgemäßes Familienkonzept.

Jedes Kind ist, so wie es ist, willkommen. Unterricht, Förderung, Hausaufgabenbetreuung werden mit außerunterrichtlichen Angeboten im Bereich Bewegung, Spiel und Sport, kreative handwerklich-technische Gestaltung, musisch-kulturelle Entwicklung, naturwissenschaftliche Umweltbildung verbunden und bezieht Projekte der Jugendhilfe ein.

Es gibt einen festen Termin zwischen dem Ganztagskoordinationsteam und der Schulleitung, um einen regelmäßigen Austausch zu pädagogischen und organisatorischen Themen zwischen Vormittags- und Nachmittagsbereich zu gewährleisten.

Der Einsatz zusätzlicher Fachkräfte im Nachmittagsbereich wie Schulbegleitung, Schulsozialarbeit sowie Heilpädagogen/-pädagoginnen ist langfristig gewünscht, um die Kinder, die Eltern und die Betreuungskräfte entsprechend zu unterstützen und zu beraten.

Die **Partizipation** der Kinder ist uns ein Anliegen. Die Angebots- und Kursauswahl soll sich auch an den Wünschen und Vorlieben der Kinder orientieren. Vorschläge und Bedarfe werden erfragt und können im Klassenrat sowie im Schulparlament thematisiert werden. Beliebte Angebote sollen beibehalten werden. Vielen Kindern soll eine Teilnahme nach Wunsch ermöglicht werden. Ein regelmäßiger Austausch und Rückmeldungen der Kinder und der Eltern zu den Kursen über LeOniE.sh soll erfolgen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird von uns als eine Erziehungspartnerschaft verstanden. Die aktive Mitarbeit der Eltern ist gewünscht. Wertschätzende und vertrauensvolle Kommunikation braucht Zeit und Raum. Ein Raum für vertrauliche Gespräche steht zur Verfügung. Bestehende Strukturen wie Elternabende und Elternbeiräte werden beibehalten und genutzt. Wünsche und Bedarfe der Eltern hinsichtlich der Kursangebote werden wie bei den Kindern erhoben. Es ist zu beachten, dass ein schriftlicher digitaler Austausch dem zu gewährenden Datenschutz entspricht. Es wird angestrebt, Apps zu nutzen, die bereits in den Kindertagesstätten erfolgreich im Einsatz sind. Für Umfragen wird LeOniE.sh genutzt.

## 4 Trägerschaft

Träger des Offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule Eidertal ist die Gemeinde Molfsee. Die Kosten hierfür werden gemäß der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinden Mielkendorf und Molfsee über die künftige Trägerschaft der Grundschule Mielkendorf“ gesichert.

Über die Angebote im Rahmen des pädagogischen Konzeptes der Schule und das dafür einzusetzende Personal entscheidet der Schulträger in Abstimmung mit der Schulleitung.



Das Ganztags- und Betreuungsangebot wird getragen von der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (s.u.). Mit den externen Hilfskräften und Kooperationspartnern wird bezüglich des Ganztags- und Betreuungsangebots mit dem Amt Eidertal ein Vertrag gemäß der Richtlinien Rechtsanspruch auf Ganztags- und Betreuungsangebote abgeschlossen. Es wird sichergestellt, dass von ihnen keine Gefährdung für das Wohl der Schülerinnen und Schüler ausgeht.

Der Schulträger übernimmt die Kosten für regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der im Ganztagsangebot tätigen Personen.

## **5 Schulleitung**

Die Schulleitung ist Entscheidungstragende und Ansprechpartnerin/-partner für die Belange der OGT Grundschule Eidertal. Sie arbeitet in einem regelmäßigen und engen Austausch mit dem Ganztagskoordinationsteam zusammen und wird im Nachmittagsbereich von ihnen vertreten. Der Schulträger entscheidet über die Einstellung und den Vertrag des Personals im Ganztagsangebot in Abstimmung mit dem Ganztagskoordinationsteam und der Schulleitung.

## **6 Pädagogisches Ganztagspersonal**

Das Ganztags- und Betreuungsangebot berücksichtigt das Alter, den Entwicklungsstand sowie die Interessen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und erfordert daher pädagogisch geeignetes Personal, das der Schulträger entsprechend der Richtlinie Ganztags und Betreuung in Abstimmung mit der Schulleitung einstellt.

Neben der Eignung des pädagogischen Ganztagspersonals ist eine gute und regelmäßige Kooperation mit der Schulleitung, den Lehrkräften, den weiteren in Schule Tätigen und den Eltern eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche offene Ganztagschule.

Alle legen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie einen Masernschutznachweis nach gesetzlichen Richtlinien vor. Eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz erfolgt durch das Ganztagskoordinationsteam.

### **6.1 Ganztagskoordinationsteam**

Das Ganztagskoordinationsteam besteht aus zwei Ganztagskoordinierenden, die gleichberechtigt sind und sich gegenseitig vertreten. Die Ganztagskoordinierenden sind Angestellte des Schulträgers. Sie sind verantwortlich für den Ablauf im Nachmittagsbereich. Alle pädagogischen und schulrechtlich relevanten Aspekte werden in einem wöchentlichen Jour Fix mit der Ganztagskoordination der Schulleitung (Entlastungsstunden vom Land) und dem Ganztagskoordinierenden



besprochen. Dabei trägt die Schulleitung die Verantwortung für die Einhaltung des Schulgesetzes.

Für die Koordination der Ganztags- und Betreuungsangebote steht das Ganztagskoordinationsteam zur Verfügung, das sich eng mit der Schulleitung abstimmt. Für die Durchführung der Kurse sind geeignete Kursleitungen ggf. in Abstimmung mit den weiteren Kooperationspartnern vorgesehen. Die im Rahmen der Offenen Ganztagschule anfallenden Verwaltungsaufgaben übernimmt das Koordinationsteam.

Das Ganztagskoordinationsteam dient den Eltern, Kursleitenden und externen Kooperationspartnern als Ansprechpartner für den Nachmittagsbereich. Es koordiniert die Abläufe innerhalb der OGTS und hat Zeit für Kursbesuche, um die Kursgestaltung und Qualität der Kurse überprüfen zu können.

Das Ganztagskoordinationsteam nimmt an Schulkonferenzen mit einem festen Tagesordnungspunkt teil und wird dort gehört, um pädagogische und organisatorische Empfehlungen zu geben. Eine Stimme, bezüglich der zu beschließenden Maßnahmen, hat das Ganztagskoordinationsteam in den Schulkonferenzen nicht.

## **6.2 Ganztagsmitarbeitende**

Das Team der Ganztagsmitarbeitenden besteht aus Erzieherinnen und Erziehern, sozialpädagogischen Assistenten, sozial erfahrenen Betreuungskräften, Küchenhilfen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden, FSJ-lern und ähnlich qualifiziertem Personal.

Die Mitarbeitenden eignen sich entsprechend ihrer Aufgaben in ihrem Einsatzgebiet an der OGT Grundschule Eidertal. Der Stellenbedarf richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und wird von dem Schulträger und der Schulleitung in Absprache mit dem Ganztagskoordinationsteam entsprechend der Richtlinie Ganztags und Betreuung angepasst.

Zusätzlich unterstützen externe Hilfskräfte die OGT Grundschule Eidertal, welche nicht zwingend eine pädagogische Hilfskraft sein müssen, sondern auch aus anderen Fachbereichen kommen können, um mit ihrem Fachwissen bestimmte Kurse anbieten zu können.

## **7 Ausgestaltung der angebotenen Kurse**

### **7.1 Pädagogische Anforderung**

Die Kursangebote sind für alle Kinder der Grundschule Eidertal geöffnet. Es gibt ein Kursangebot von montags bis freitags, aus dem einzelne Kurse gewählt werden können.

Der Nachmittag orientiert sich auch in der konkreten Umsetzung an den Grundgedanken der Schule. Das bedeutet, das Kursangebot muss so gestaltet sein, dass es die Voraussetzungen für selbstständiges Lernen auf eigenen Wegen,



individuelle Förderung des einzelnen Kindes, demokratisches Miteinander und Rhythmisierung erfüllt. Der Nachmittag erhält eine Struktur, die sich sinnvoll an die verlässliche Schulzeit anschließt und für jedes Kind Angebote bereithält, die seinen individuellen Bedürfnissen entsprechen.

Die Kursleiterinnen und Kursleiter erstellen Kurskonzepte. Wünschenswert ist eine möglichst hohe Qualifikation der Kursleitenden.

## 7.2 Organisatorische Umsetzung

Die folgende Tabelle gibt Einblick in die Organisation und zeigt, welche Angebote zur Verfügung stehen.

Passend zu jedem Schulhalbjahr wird ein Flyer gemeinsam vom Ganztagskoordinationsteam und der Schulleitung überarbeitet und angepasst. Die Durchführung der Kurs-Angebote kann sowohl von Ganztagsmitarbeitenden als auch von externen Anbietern durchgeführt werden wie z.B. Übungsleiterinnen und /-leitern des Sportvereins, ehrenamtlich Tätige aus der Gemeinde, etc.

Die **Zeitstruktur** an der Grundschule Eidertal ist jeden Tag gleich, damit die Kinder einen strukturierten Tagesablauf haben, der ihnen Sicherheit und Orientierung bietet.

- ❖ Die **Frühbetreuung** startet vor Schulbeginn um 7:00 Uhr und geht bis 07:50 Uhr. Während dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, ihr Spiel frei zu wählen oder sich noch ein wenig zurückzuziehen, um weiterhin in Ruhe „wach zu werden“. Es stehen Minikurse wie z.B. Freispiel, Vorlesen und Rätselraten zur Auswahl.
- ❖ Nach Schulschluss um 11:50 Uhr für die Jahrgänge 1 und 2 bzw. 13:00 Uhr für die Jahrgänge 3 und 4 beginnt das **Mittagsband**. Es beinhaltet Freispiel, Mittagessen, Entspannung, Bewegung und Hausaufgaben, die als Kurse benannt werden. In dieser Zeit wird gemeinsam gegessen. Das Mittagessen kann entweder in der Brotdose von zuhause mitgebracht oder von den Eltern als warme Mahlzeit gebucht werden.
- ❖ Nach dem Essen kann geruht bzw. entspannt werden. Im Rahmen von **Lernzeit** können bis max. 14.20 Uhr die Hausaufgaben erledigt werden. Hierbei ist es Aufgabe der Ganztagsmitarbeitenden, die für die Kinder erforderlichen Rahmenbedingungen Raum, Zeit und Ruhe sicherzustellen, damit diese ihre Hausaufgaben konzentriert bearbeiten können. Die Kinder werden während dieser Zeit betreut und unterstützt. Hausaufgaben, die im Rahmen der Lernzeit nicht vollständig bearbeitet und/oder fertiggestellt wurden, werden zuhause fortgesetzt. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte tragen die Verantwortung dafür, dass ihr Kind seinen schulischen Verpflichtungen nachkommt.
- ❖ Um 14.20 Uhr wählen die Kinder ihr Angebot.
- ❖ Um 14.30 Uhr starten weitere **verschiedene Kursangebote**, welche für eine Dauer von 60 – 90 Minuten angelegt sind (siehe unten).
- ❖ Alle Kinder der OGT Grundschule Eidertal können an den Kursen teilnehmen, auch wenn sie mittags nach Hause gehen.
- ❖ Für Kinder, die es an dem jeweiligen Tag nicht schaffen an einem Kurs teilzunehmen, wird täglich ein betreutes Angebot vorhanden sein, um den herausfordernden Bedarfen gerecht werden zu können.



- ❖ **Die Spätbetreuung** findet in der Zeit von 15.30 bis 16.00 Uhr statt. Das Angebot ist offen und richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.<sup>1</sup>

Wählbare Bestandteile sind die Frühbetreuung (außerhalb des gesetzlichen Betreuungsanspruchs), Mittagsband, verschiedene Kursangebote sowie Spätbetreuung. Näheres regelt die Gebührensatzung.

### 7.3 Zeitstruktur der Unterrichts- und Angebotsgestaltung

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00 – 8.00 Uhr	Betreuung Klasse 1 - 4	Betreuung Klasse 1 - 4	Betreuung Klasse 1 - 4	Betreuung Klasse 1 - 4	Betreuung Klasse 1 - 4
7.50 – 11.50 Uhr	7.50 – 13.00 Uhr	Unterricht Klasse 1 bis 4	Unterricht Klasse 1 bis 4	Unterricht Klasse 1 bis 4	Unterricht Klasse 1 bis 4
<i>Anmerkung: Verlässlicher Unterricht in der Klassenstufe 1 und 2 von 7.50 Uhr bis 11.50 Uhr (teilweise je nach Schulhalbjahr bzw. Teilnahme an Trainingsstunden an einzelnen Tagen bis 12.30 Uhr bzw. 13.00 Uhr); verlässlicher Unterricht in den Klassenstufen 3 und 4 von 7.50 Uhr bis 13.00 Uhr (teilweise je nach Teilnahme an Trainingsstunden an einzelnen Tagen bis 13.30 Uhr)</i>					
11.50 – 13.00 Uhr	Mittagessen Klasse 1 und 2	Mittagessen Klasse 1 und 2	Mittagessen Klasse 1 und 2	Mittagessen Klasse 1 und 2	Mittagessen Klasse 1 und 2
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen Klasse 3 und 4	Mittagessen Klasse 3 und 4	Mittagessen Klasse 3 und 4	Mittagessen Klasse 3 und 4	Mittagessen Klasse 3 und 4
12.30 – 13.30 Uhr	Hausaufgaben und Spiel Klasse 1 und 2	Hausaufgaben und Spiel Klasse 1 und 2	Hausaufgaben und Spiel Klasse 1 und 2	Hausaufgaben und Spiel Klasse 1 und 2	Hausaufgaben und Spiel Klasse 1 und 2
13.30 – 14.00 Uhr	Entspannung und Spiel Klasse 1 und 2	Entspannung und Spiel Klasse 1 und 2	Entspannung und Spiel Klasse 1 und 2	Entspannung und Spiel Klasse 1 und 2	Entspannung und Spiel Klasse 1 und 2
13.30 – 14.00 Uhr	Hausaufgaben und Spiel Klasse 3 und 4	Hausaufgaben und Spiel Klasse 3 und 4	Hausaufgaben und Spiel Klasse 3 und 4	Hausaufgaben und Spiel Klasse 3 und 4	Hausaufgaben und Spiel Klasse 3 und 4
14.00 Uhr	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt
14.00 – 14.30 Uhr	Wahl der Kurse	Wahl der Kurse	Wahl der Kurse	Wahl der Kurse	Wahl der Kurse
14.30 – 15.30 / 16.00 Uhr <sup>1</sup>	Angebote s. u.	Angebote s. u.	Angebote s. u.	Angebote s. u.	Angebote s. u.
15.30 – 16.00 <sup>1</sup> Uhr	Kurs/ Spätbetreuung	Kurs/ Spätbetreuung	Kurs/ Spätbetreuung	Kurs/ Spätbetreuung	Kurs/ Spätbetreuung
16.00 Uhr <sup>2</sup>	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt	Abholzeitpunkt
<i>Montag bis Freitag ab 14.30 – 15.30 / 16.00 Uhr verschiedene Angebote von Kooperationspartnern und weiterem päd. Personal (Werken, Tanz, Theater, Kochen, Garten-AG, Musik u. a.) s. Ausführungen</i>					

<sup>1</sup> Zum Teil finden Kurse bis 16.00 Uhr statt. (Ergänzung durch SL wegen besserer Nachvollziehbarkeit.)

<sup>2</sup> Ergänzung durch SL wegen besserer Nachvollziehbarkeit.



## 7.4 Mittagessen

- ❖ Das Essen soll nach heutigem Standard nachhaltig, regional und gesund angeboten werden.
- ❖ Die Einrichtung der Mensa besteht aus kindgerechtem und freundlichem Mobiliar. Sie bietet viel Platz für kleinere Essgruppen. Hier können auch Kinder mit mitgebrachten Brotdosen sitzen und essen.
- ❖ In der Küche steht ausreichend Personal zur Verfügung, damit beim Essen sowohl Anleitung als auch Hilfestellung für einen reibungsloser Ablauf gegeben und Beaufsichtigung durch die Ganztagsmitarbeitenden gewährleistet werden kann.
- ❖ Eine finanzielle Unterstützung kann durch einen Anspruch auf Bildung und Teilhabe bestehen.
- ❖ Für ein ruhiges und gemütliches Mittagessen planen wir innerhalb des Mittagsbandes genug Zeit ein, um auch Kindern, welche nicht so schnell essen, genügend Zeit einzuräumen.
- ❖ An beiden Standorten ist langfristig eine Vergrößerung und Umgestaltung der bestehenden Mensen geplant.

## 7.5 Hausaufgaben

- ❖ Die Hausaufgabenbetreuung ist ein Bestandteil des offenen Ganztags. Die Kinder können ihre schulischen Aufgaben täglich zu festgelegten Zeiten und in ruhiger Atmosphäre in Kleingruppen möglichst im eigenen Klassenraum erledigen. Mitarbeitende des Ganztags begleiten die Lernzeit und dienen bei Problem- und Fragestellungen als Ansprechpartnerin und -partner.
- ❖ Es wird bei der Hausaufgabenbetreuung auf eine möglichst selbstständige Arbeitsweise geachtet. Die Zeit soll dazu beitragen, eine positive schulische Arbeitshaltung bei den Kindern zu fördern.
- ❖ Es wird täglich eigenverantwortlich vermerkt, ob die Aufgaben vollständig erledigt worden sind. Die Verantwortung für die Richtig- und Vollständigkeit liegt bei den Kindern und dann bei den Eltern/Erziehungsberechtigten.
- ❖ Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Mitarbeitende des Ganztags und den Lehrkräften statt. Auffälligkeiten bei der Bearbeitung der Aufgaben einzelner Schülerinnen und Schüler werden besprochen, Vereinbarungen getroffen und Möglichkeiten der gezielten Förderung evaluiert.

## 7.6 Kursangebote

- ❖ Die Angebote des Ganztags sind vielfältig und richten sich nach den unterschiedlichen Interessen und Persönlichkeiten der Kinder. Es wird darauf geachtet, dass Inhalte aus den Bereichen MINT-Förderung, kulturelle Bildung, Musik, Sport und nachhaltige Entwicklung (BNE), Lernen durch Engagement (LdE) oder Prävention angeboten werden. Die Angebote am Nachmittag ergänzen die Angebote des Schulvormittags.



- ❖ Die Kursangebote sind für alle Kinder der Grundschule Eidertal geöffnet. Die Kurse werden in altersgemischten Gruppen klassenübergreifend durchgeführt.
- ❖ Alterstypische Vorlieben sowie die Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler werden bei der Zusammenstellung des Kursangebots berücksichtigt. Hierzu erfolgen regelmäßige Abfragen.
- ❖ Die Kursangebote werden in Abstimmung mit der Schulleitung, den Eltern, den Kindern, den Kooperationspartnern und dem Träger festgelegt.
- ❖ Im Ganztagsangebot werden jahresübergreifende Bewegungs-, Spiel-, und Sportangebote angeboten. Die Angebote ermöglichen den Kindern ihre Körperwahrnehmung zu verbessern und ein positives Körpergefühl zu entwickeln.
- ❖ Um einzelne Kinder individuell zu fördern, soll ein Kurs „Lernclub“ angeboten werden, der von qualifiziertem Personal betreut wird. Dieses Angebot soll beispielsweise besondere Leseangebote, Programmieren und naturwissenschaftliche Angebote beinhalten.

### **7.6.1 Angebote des trügereigenen Personals**

Im offenen Ganzttag wird das Angebot durch trügereigenes, qualifiziertes Personal gestaltet und kontinuierlich weiterentwickelt. Die Mitarbeitenden bringen ihre fachlichen Kompetenzen und Interessen aktiv ein und sorgen so für ein vielfältiges, verlässliches und kindgerechtes Bildungs- und Freizeitangebot. Dabei steht die individuelle Förderung der Kinder im Mittelpunkt: Angebote werden flexibel geplant und an die unterschiedlichen Bedürfnisse, Stärken und Interessen der Kinder angepasst. Partizipation steht dabei an erster Stelle.

Folgende Kursangebote sind geplant:

- Freies Spiel
- Hausaufgabenbetreuung
- Kochen
- Kräuterkunde
- Naturgarten
- Kinder-Yoga
- Basteln (der Jahreszeit entsprechend)
- Hobby Horsing
- Traumreisen
- Kamishibai
- ...

### **7.6.2 Ergänzende Angebote, die von Kooperationspartnern wie VHS, Sportverein, ... durchgeführt werden**

Bei den Bewegungsangeboten, die von Kooperationspartnern angeboten werden, sollen auch außerschulische Räume und Sportstätten genutzt werden (Schwimmhalle, Sporthalle, Tennisplatz, Freibad). Gespräche mit den Sportvereinen, der Gemeindebücherei sowie der Volkshochschule finden bereits statt.



Partner aus dem zurzeit stattfindenden AG-Bereich am Schulvormittag haben ihr Interesse an Kursangeboten (u.a. Schach, Englisch, Flöten) bekundet. Die Akquise durch das Ganztagskoordinationsteam hat begonnen.

Außerschulische Lernorte und kulturelle Einrichtungen der Gemeinde sollen in das Angebot des Ganztags einbezogen werden (z.B. Bücherei, Waldpädagogen, Freibad, Feuerwehr, Freilichtmuseum, ortsansässige Bauernhöfe/ Reitställe, Musikschule, VHS, Pfadfinder...)

Bei Ausfall der Kursleiterinnen und Kursleiter wird gemäß des Vertretungskonzepts der OGTS vertreten.

## **5.7 Verzahnung von Vor- und Nachmittag**

Verbindliche Absprachen sowie ein regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung, Lehrkräften und dem weiteren Ganztagspersonal sind selbstverständlich und feste Zeiträume dafür festgelegt (z. B. Montagskonferenzen). Gemeinsame Fortbildungen und Schulentwicklungstage von Lehrkräften und den Ganztagsmitarbeitenden tragen zur Verzahnung bei.

Zwischen Schulleitung und Ganztagskoordinationsteam findet ein regelmäßiger wöchentlicher Austausch statt. Auch mit den Kooperationspartnern, den Mitarbeitenden und Lehrkräften, sind feste Zeiten vereinbart (monatlich bis vierteljährlich).

Wöchentlich wird es eine Elternsprechstunde geben, für die neben dem akuten Bedarf eine feste Zeit angeboten wird. Hier arbeitet das Ganztagskoordinationsteam mit der/dem Schulsozialarbeiterin/-sozialarbeiter zusammen. Klare Abgrenzung der Arbeitsbereiche sind vorab festgelegt und besprochen.

Für Absprachen und den Austausch im Schulalltag wird genügend Zeit eingeplant, damit aktuelle Sachstände zeitnah und am jeweiligen Tag besprochen und geklärt werden können, welche der Organisation sowie dem Austausch von Vor- und Nachmittag dient (Verzahnung). Hier werden tagesaktuelle Geschehnisse vom Vormittag in den Nachmittag transportiert. Weiter hat das Ganztagskoordinationsteam die Möglichkeit, sich im multiprofessionellen Team der Schule (Lehrkräften, Schulsozialarbeiter/-sozialarbeiterinnen u.ä.) regelmäßig auszutauschen.

## **8 Ferienbetreuung**

Die Ferienbetreuung im offenen Ganztags orientiert sich an den geltenden Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein. Sie bieten den Kindern einen verlässlichen, zugleich aber offen und kindgerechten Rahmen für ihre schulfreien Zeiten. Die Angebote setzen sich aus verschiedenen pädagogischen Bausteinen zusammen, die sowohl kreative, bewegungsorientierte als auch entspannende Elemente umfassen. Ein zentrales Prinzip ist die Partizipation: Die Kinder werden in die Planung und Auswahl



der Angebote einbezogen. Alle Angebote sind freiwillig und ohne Teilnahmeverpflichtung, so dass die Kinder ihre Ferienzeit selbstbestimmt, interessengeleitet und mit Freude gestalten können.

Voraussetzung:

- ❖ **Betreuungsangebote während der Ferienzeiten sind Bestandteil des pädagogischen Konzepts der Schule bzw. des Schulprogramms und erfüllen inhaltlich den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.**
  
- ❖ **Die Betreuungsangebote werden unter der pädagogischen und organisatorischen Verantwortung der Schule durchgeführt. Der Betreuungsplan wird zwischen der Schulleitung und des Ganztagskoordinationsteam abgestimmt. Die Erreichbarkeit der Schulleitung oder deren Vertretung ist in den Ferienzeiten gewährleistet und alle Angebote in den Ferien haben einen Bezug zum pädagogischen Auftrag der Schule.**

## **9 Schließzeiten**

Die Schließzeit beträgt 20 Schließtage im Kalenderjahr. Diese Schließtage sind in den Schulferien im Sinne der geltenden Landesverordnung über Ferientermine an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein.

## **10 Finanzierung mit Hinweisen zu Elternbeiträgen, Geschwisterermäßigung und Sozialstaffel**

Für die Festsetzung der Elternbeiträge, Geschwisterermäßigung und Sozialstaffel wird der Schulträger eine Gebührensatzung erlassen. Die Finanzierung regelt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Mielkendorf und Molfsee.

## **11 Stand Präventions- und Interventionskonzept**

Seit der Entscheidung OGT Grundschule Eidertal zu werden, arbeiten alle Teams gemeinsam am Präventions- und Interventionskonzept. Unterstützt durch den Wendepunkt e.V. wird das Konzept gemeinschaftlich entwickelt. Verhaltenskodex und weitere Handlungsleitfäden stehen zur Verfügung, um herausforderndem



Verhalten zu begegnen und präventiv zu arbeiten. Die erarbeitete Risiko- und Potentialanalyse dient als Grundlage.

## **12 Evaluation**

Die Ganztags- und Betreuungsangebote werden in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit der Schulleitung, den Lehrkräften, dem Schulträger, den Kooperationspartnern sowie der Eltern evaluiert. Die Schülerinnen und Schüler werden in geeigneter Weise einbezogen. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt.

Spätestens bis zum Beginn des Schuljahres 2030/2031 legen in Abstimmung mit dem Schulträger und ggf. dem Durchführungsträger überarbeitetes und von der Schulkonferenz beschlossenes pädagogisches Konzept vor und lassen dies durch

das für Bildung zuständige Ministerium genehmigen. Die jeweils zuständige Schulaufsicht sowie der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind zu informieren. Die fristgerechte Vorlage ist Voraussetzung für die Förderung ab dem Schuljahr 2030/2031.

## **13 Datenschutz**

Die datenschutzrelevanten Voraussetzungen orientieren sich an den Vorgaben des Schulträgers und werden von der Verwaltung des Amtes Eidertal ausgearbeitet und zusammen mit der Schulleitung und dem Ganztagskoordinationsteam besprochen und umgesetzt (z.B. Informationsfluss mit den Eltern, Lehrkräften, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern).

Die Grundschule Eidertal erstellt einen Flyer, in der zum Thema „Datenschutz“ und „Anmeldung für interessierte Kinder“ möglichst umfangreiche Elterninformationen bereitgestellt werden.